

„Nur“ Bronzemedaille bei Bundesmeisterschaft

Augsburg (rbm) Mit einer mageren Ausbeute kehrten die Sportkegler/innen von der Deutschen DJK-Meisterschaften aus Augsburg zurück. Lediglich die Herren 1 konnten sich mit dem Gewinn der Bronzemedaille in den Vordergrund kegn. Mit einer mäßigen Gesamtleistung von 5193 Holz unterlagen sie dabei ihren Konkurrenten aus Rosenheim/Kolbermoor (5326) und Kirchaich (5260) recht deutlich. Die strapaziösen Rundenwettkämpfe um den Klassenerhalt der Landesliga gingen auch an Walter Bauer (850) nicht spurlos vorbei. Jürgen Frey (876), Wolfgang Stadler (877) und Rainer Bamberger (876) erzielten brauchbare Ergebnisse, während auch Michael Niefnecker (856) und Christian Buchner (858) ebenso wie Bauer weit unter ihren Rundenschnitt lagen und somit eine bessere Platzierung unmöglich machten. So war es auch nicht verwunderlich, dass es nur für Bamberger und Frey zum Einzug in das Einzelfinale langte, in dem Frey mit einer Gesamtholzzahl von 1741 den 8. Rang erlangte, Bamberger auf Rang 10 mit 1734 Holz landete. Stadler verzichtete aus persönlichen Gründen auf den Endlauf. In der Seniorenklasse A belegte Heinrich Böhm mit 835 Holz den 8. Platz. Christl Holzschuh und Diana Kreitmayr ebenso wie Buchner und Niefnecker bei den Seniorinnen B bzw. Juniorinnen/ Junioren scheiterten bereits im Vorlauf um den Finaleinzug. Ähnlich erging es Florian Preis bei der Jugend A männlich. Hier konnte lediglich Johannes Forster mit 866 Holz und dem 5. Rang gefallen. Nun wartet auf die Aktiven eine 8- wöchige Sommerpause, bevor Mitte August das Training wieder aufgenommen wird, um die nötige Kondition und Konzentration zu erlangen für die im September beginnende neue Ligensaison.